

THEATERRAMPE.DE



**SPIELZEIT 21/22
TAGE DER EUPHORIE**

**THEATR
RAMPE**

SEPTEMBER

Mo 06	21:00	Montage Reihe mit Michael Piltz, Alik Schäfer und Andreas Vogel
So 12	11:00	Das Abo auf der Brache Wahrnehmungsexperiment im Theatre of the Long Now am Kunstverein Wagenhalle
Mo 13	21:00	Montage
Mo 20	21:00	Montage
Mo 27	21:00	Montage
Mi 29	12:00	Das Schaudapot von Herboldt/Mohren Führungen nach Vereinbarung bis 20:00 in Die Institution, S-Süd
Do 30	20:00	Show Down Tanzperformance von backsteinhaus produktion
		Show Down

OKTOBER

Fr 01	20:00	Show Down
Sa 02	15:00	Eltern-frei Bewegungsworkshop für Kinder in Kooperation mit FTTS
	15:00	Show Down
	20:00	Show Down
So 03	tba	Circles Live-Sinfonie von Amir Shpilman, <u>DIE IRRITIERTE STADT</u>
Mo 04	21:00	Montage
Di 05	20:00	Show Down
Mi 06	19:00	Ankunft Theater Rampe . . . in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk
	20:00	Show Down
Do 07	20:00	Show Down
Sa 09	20:00	Neubau – ein Heimatfilm Screening und Nachgespräch mit Tucké Royale
Mo 11	21:00	Montage
Mi 13	12:00	Das Schaudapot Führungen nach Vereinbarung bis 20:00

Do 14 Sa 16 **TOOLS - Digitales Theaterlabor und Festival**
Performances im Netz und auf der Bühne
in Kooperation mit spectyou.com, digital-stage.org und artistic-research.de

Mo 18 21:00 **Montage**

Do 21 Sa 23 **RAMPE 23: If you got it, give it**
Öffentliche Diskussionen zum anstehenden Leitungswechsel mit Zuschauer:innen, Expert:innen und Gästen aus der Stadt

Mo 25	21:00	Montage
Mi 27	12:00	Das Schaudapot Führungen nach Vereinbarung bis 20:00
Do 28	18:30	Not to Scale Autoteatro von Ant Hampton und Tim Etchells
	20:00	Two Adults and a Child Performance von Ant Hampton
Fr 29	18:30	Not to Scale
	20:00	Two Adults and a Child
Sa 30	18:30	Not to Scale
	20:00	Two Adults and a Child

NOVEMBER

Mo 01	21:00	Montage
Fr 05	18:30	Not to Scale
	20:00	Two Adults and a Child
Sa 06	18:30	Not to Scale
	20:00	Two Adults and a Child
Mo 08	21:00	Montage
Di 09	20:00	Spill your Guts Try-out von Hendrik Quast, <u>DIE IRRITIERTE STADT</u>
Mi 10	12:00	Das Schaudapot Führungen nach Vereinbarung bis 20:00
Mo 15	21:00	Montage

Mo 15 Mi 24 **MADE IN STUTTGART - Interkulturelles Festival**
Forum der Kulturen u.v.a.
Programm: mis.madeingermany-stuttgart.de

Fr 19	20:30	Innere Stimmen Tanzperformance von Die TanzKompagnie
Sa 20	20:00	Die Revanche der Schlangenfrau. Klangcomic frei nach Unica Ziörn . . . Autorinnenlesung/Performance von Natascha Gangl, Maja Osojnik und Matija Schellander
So 21	16:00	Rosa Detlef Schwule Gala von MCC Salz der Erde Gemeinde Stuttgart
Mo 22	21:00	Montage
Mi 24	12:00	Das Schaudapot Führungen nach Vereinbarung bis 20:00
Do 25	18:00	The Users . . . Performance von Britt Hatzius und Darren O'Donnell, <u>DIE IRRITIERTE STADT</u>
Fr 26	18:00	The Users
Sa 27	18:00	The Users
Mo 29	21:00	Montage

DEZEMBER

Fr 03	20:00	Wunderland Performance von die apokalyptischen tänzerin*nen, <u>FREISCHWIMMEN</u>
Sa 04	16:00	Wunderland
So 05	11:00	Wunderland
	11:00	Das Abo auf der Brache
Mo 06	21:00	Montage
Mi 08	12:00	Das Schaudapot Führungen nach Vereinbarung bis 20:00
Do 09	20:00	Hibernation . . . Performance von O-Team in Koproduktion mit Theater Aalen und HochX München
Fr 10	20:00	Hibernation
Sa 11	20:00	Hibernation
Mo 13	21:00	Montage
Mi 15	15:00	Ankunft Theater Rampe
	20:00	Hibernation
Do 16	20:00	Hibernation
Fr 17	20:00	Hibernation
So 19	18:00	Habitat - Das Krippenspiel Performance von Bureau Baubotanik und O-Team im Künstler*innengarten des Kunstverein Wagenhalle
Mo 20	21:00	Montage
Di 21	20:00	Nora oder ein Altenheim Performance von Follow Us, <u>FREISCHWIMMEN</u>
Mi 22	12:00	Das Schaudapot Führungen nach Vereinbarung bis 20:00
	20:00	Nora oder ein Altenheim
Do 23	20:00	Nora oder ein Altenheim

SPIELZEITERÖFFNUNG

PREMIERE

GASTSPIEL
STUTTGART-PREMIERE

MADE IN STUTTGART

STUTTGART-PREMIERE

STUTTGART-PREMIERE

INDEX

A
Ankunft Theater Rampe (Gespräche und Essen) Wir versammeln uns schon vor der Aufführung zum gemeinsamen Kochen und Essen. Nach der Vorstellung setzen wir das Gespräch mit den Künstler:innen fort. Das Katholische Bildungswerk Stuttgart lädt Künstler:innen, Rampe-Neulinge wie Stammgäste ein. Anmeldung: kbw-stuttgart.de

C
Circles (Live-Sinfonie von Amir Shpilman) Jede Stadt ist ein unsichtbares Beziehungsgeflecht zwischen den Menschen, die in ihr leben – ein Netz von Transaktionen, Gesprächen, Begegnungen und Zusammenstoßen. Über 300 Chorsänger:innen und Publikum kommen in einem audiovisuellen Ritual aus Musikchoreografie, Bildender Kunst und Live-Videoprojektion zusammen. Eine groß angelegte Komposition aus Klang und Bewegung, die die Kraft der kollektiven Intelligenz beleuchtet.

D
Das Abo auf der Brache → **Theatre Of The Long Now**

Das Schaudapot (von Herboldt/Mohren) Die Institution hat einen ehemaligen Handwerksbetrieb im Stuttgarter Süden angemietet. Darin eröffnet eine – für die darstellenden Künste einzigartige – Modellinstitution: ein Schaudapot. Mit 1-zu-1-Performances, 20-minütigen Führungen, Gesprächen und Essen. On site und online. Als Forschungseinrichtung, Archiv, Lager und Veranstaltungsort, Nachbarschaftstreff, Performance-Bibliothek und Sharing-Initiative.

Die irritierte Stadt → Circles / Spill your Guts / The Users

F
Freischwimmen → Nora oder ein Altenheim, Wunderland

H
Hibernation (Performance von O-Team feat. Antje Töpfer) „Hibernation“ bezeichnet ein Dazwischen: den Ruhezustand von PCs, das künstliche Koma bei Menschen, und den Winterschlaf bei Tieren. Auch im neuen Projekt von O-Team schlummert etwas unter der sterilen Oberfläche der Dinge. Nicht lebendig, nicht tot. Traumartige Sequenzen spüren unserem Verhältnis zu Sorge und Entsorgung, zu Hygiene und Verschmutzung, Technik und Übriggebliebenem nach. In einem poetischen Bilderreigen begegnen sich unterschiedlichste Kreaturen: Eine einsame Scheinwerferin macht sich auf die Suche nach Leben. Zwei Entsorger:innen laufen aus – oder davon. Und ein Rudel Putzroboter bringt die Welt wieder in (Un-)Ordnung.

M
Made in Stuttgart (interkulturelles Festival) Das Programm gestaltet eine Stuttgarter Bürger:innen-Jury. Künstler:innen mit Migrationsgeschichte zeigen Theater, Musik, Tanz, Literatur, Film, Performance und mehr. Eine Kooperation des Forum der Kulturen mit 21 Stuttgarter Kultureinrichtungen. Am Theater Rampe zu Gast: **Innere Stimmen** (eine Tanzperformance von Die TanzKompagnie), eine Ausstellung und Labore.

Montage (Salon) Jeden Montag besuchen Menschen freiwillig und kostenlos die Veranstaltungsreihe von Michael Piltz, Alik Schäfer und Andreas Vogel, die sich mit Populärkultur und anderen interessanten Themen aus Politik und Gesellschaft beschäftigt.

N
Neubau. Ein Heimatfilm (Screening und Nachgespräch mit Tucké Royale) spielt im Sommer in der Brandenburger Provinz und erzählt von Markus, der hin- und hergerissen ist zwischen der Liebe zu seinen pflegebedürftigen Omas in der Uckermark und der Sehnsucht nach einem anderen Leben in Berlin. Der Film entstand anlässlich des 50. Jahrestags von Stonevall. Dieser Heimatfilm, für den Tucké Royale das Drehbuch schrieb und die Hauptrolle übernahm, wurde 2020 im Wettbewerb des Max-Ophüls-Festivals für Buch und Schauspiel ausgezeichnet.

Nora oder ein Altenheim (Performance) Annina Machaz und Mira Kandathil holen Henrik Ibsens bekannteste Frauen-Figur in die Gegenwart und versetzen sie ins Senior:innenheim. Wie in Noras Puppenhaus mangelt es auch hier nicht an starren Strukturen und Bevormundung. Mit dem Motto „nothing to lose – nothing to expect“ tut sich jedoch auch ein Möglichkeitsraum auf. Zwischen Kuchenduft und Kühlschranks, behaglichem Kaminfeuer und eisigem Schneegestöber wird das Publikum mit vielfältigen Fantasien über eine für uns alle mögliche Zukunft konfrontiert: das Altenheim. Eine Koproduktion von Follow us mit FREISCHWIMMEN.

Not to Scale (Autoteatro Performance von Ant Hampton und Tim Etchells) Zwei Besucher:innen experimentieren gemeinsam, indem sie zeichnen, löschen und zuhören. Ein Soundtrack begleitet sie auf dieser Reise mit Bleistift auf Papier. Krude Kritzeleien werden in einer komischen und verstörenden Bildergeschichte lebendig und halten die Spannung zwischen Kreation und Destruktion, Leben und Tod, Energie und Entropie. Geschichten, Bilder und Ideen tauchen auf und verschwinden immer wieder auf dem Zeichenblatt und entfalten ein Wimmelbild der Möglichkeiten.

KARTEN

Tageskasse Di–Fr 11–13 + 15–17 Uhr
Telefon 0711/620 09 09-15
Abendkasse Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn
E-Mail karten@theaterrampe.de
Web theaterrampe.de
. reservix.de
(zzgl. Reservix-Systemgebühr 2€ pro Ticket)

Herausgeber Theater Rampe e.V.
Theater Rampe Filderstraße 47, 70180 Stuttgart
Redaktion Kathrin Stärk
Gestaltung studio panorama
Druck Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH + Co.KG
Redaktionsschluss 22.06.2021 – Änderungen vorbehalten!

R
Rampe 23 – If you got it, give it (öffentliche Beratungen, Workshops, Diskussionen und mehr) 2023 steht dem Theater Rampe ein Leitungswechsel ins Haus, den wir offen und transparent gestalten. Gemeinsam mit Publikum, Expert:innen und Gästen aus der Stadt diskutieren wir alternative Theaterleitungsmodelle, gerechte Arbeitsstrukturen sowie Teilhabe und Machtstrukturen in Kulturinstitutionen.

Rosa Detlef – Preisverleihung (schwule Gala) Salz der Erde MCC Gemeinde Stuttgart verleiht zum 11. Mal den Rosa Detlef. Der Preis geht an Menschen, Gruppen oder Organisationen, die sich um die LSBTTIQ*-Gemeinschaft verdient gemacht haben: durch ihre Arbeit, ihren Einsatz oder Zivilcourage.

S
Show Down (Tanzperformance) Das Gruppenstück, kreiert für eine Tänzerin, einen Musiker und eine Choreografin, getarnt als ein Solo, ist ein Prototyp und eine Sammlung von Ursprungsgeschichten eines ganzen Ensembles, mit denen die Menschwerdung nach- und neu erzählt wird. backsteinhaus produktion machen sich auf die Suche nach dem Ursprung. Sie nehmen sich den Moment vor, als alles begann. Als Homo Erecta die evolutionäre Vorwärtsrolle zum Homo sapiens unternahm, als der Mensch noch nackt und die Bühne leer war. Welcher Musiker:in, welcher Tänzer:in zu sehen ist, wird kurzfristig angekündigt.

Spill your Guts (Try-out) Hendrik Quast war mit Dancer with Cancer bei DIE IRRITIERTE STADT 2020 zu Gast. Er setzt seine performative Auseinandersetzung mit Krankheit als Bauchredner fort und präsentiert den aktuellen Arbeitsstand. Kooperationsstipendium der Akademie Schloss Solitude.

T
Theatre Of The Long Now (sehr langsame Aktionskunst) ist das Versprechen, auf einer Brachfläche eine mindestens 100 Jahre andauernde Vorstellung stattfinden zu lassen. Teil dieser Vorstellung sind Wachstumsprozesse, Bauprozesse, soziale, politische und performative Prozesse. Seit 2017 leiten Bureau Baubotanik und Ferli+Hertel das Theater. Ein Audio-walk ist jederzeit verfügbar (kunstverein-wagenhalle.de). **Das Abo auf der Brache** (Matinee) lädt zu einem Wahrnehmungsexperiment performativer Akteur:innen ein: Pflanzen, Gestein, Insekten, Wetter, Liegebegliebenes, Vergessenes, Zufälliges – es gibt immer genug zu beobachten. Mit einer kurzen Einführung von Prof. Florian Feisel und einem Nachgespräch. Mit Habitat – Das Krippenspiel zelebrieren Bureau Baubotanik und O-Team die Durchsetzungskraft des Lebens unter widrigen Umständen und die Entstehung eines neuen Zufluchtsortes: ein performativer Vorstellungsraum zur gestörten Koexistenz von Pflanzen, Tieren und Menschen im Künstler*innengarten des Kunstverein Wagenhalle.

The Users (Performance) Kinder werden heute in eine digitale Welt geboren, in der Handy, Tablet, Computer den Alltag begleiten und formen. Die Performance knüpft an diesen technologischen Generationsprung an und erzählt aus der Perspektive der Kinder. Britt Hatzius und Darren O'Donnell erkunden mit Schulkindern, was diese auf ihren Geräten tun bzw. sehen. Ein spielerisch-reflektierter Versuch, die digitalen Welten der Kinder für Erwachsene erfahrbar zu machen. Mit Unterstützung des Canada Council for the Arts und der Regierung von Kanada.

Tools (digitales Theaterlabor und Festival) Nicht erst seit den Lockdowns erschließt sich das Theater mit dem Digitalen erweiterte Räume und Techniken. Drei Tage lang bieten die Streamingplattform Spectyou, die Plattform für audiovisuelle Konferenzschaltungen Die Digitale Bühne und das Institut für Künstlerische Forschung Berlin mit dem Theater Rampe ein Labor und ein Showcase-Festival: Neue hybride Ideen und Experimente werden entwickelt und technisch raffinierte digitale Aufführungen live gestreamt. Das Festival bietet einen Einblick in die Bandbreite der neuesten digitalen und hybriden Formate – von der grünen Wiese der Romantik, die im Green Screen in imaginäre Welten führt, der Möwe, die einen Tweet absetzt, bis zur KI, die live inszeniert und Zuschauer:innen, die per Avatar Teil der Party werden.

Two Adults and a Child (Performance von Ant Hampton) Auf der Bühne: zwei Erwachsene und ein Kind, ungeprobt, für jede Aufführung neu eingeladen. Das Kind mit Kopfhörern scheint das Sagen zu haben. Die Erwachsenen kopieren die Bewegungen von Kindern auf den Bildschirmen. Wer sind diese Kinder? „Eine Generation von mehreren Millionen verlassenen Kindern, unwahrscheinlich klug, gut darin, Nein zu sagen, Held:innen mit einer ungewissen Zukunft, die eine automatische Theatermaschine geschaffen haben für eine Erwachsenenwelt im Bann des Bildschirms.“

W
Wunderland (Autor:innentheater) „Ach... da habe ich eine saure Gurke vergessen. [Schmatzgeräusche]“ – Die apokalyptischen tänzerin*nen begeben sich gemeinsam mit der feministischen Influencerin Alice auf einen musikalischen, performativen Roadtrip, nach dem gleichnamigen Stück von Mugetha Gachago. Der Autor schreibt den Text für Performance und Chor. In Koproduktion mit FREISCHWIMMEN.

PREISE

Unterstützer*innen € 30
Normalzahler*innen € 16
Nachbar*innen € 12
Ermäßigt € 9
Studierende / Azubis / Besucher*innen mit
Schwerbehindertenausweis
Schüler*innen-Gruppen (pro Person / ab 5 Personen) . . . € 6
Startrampe! € 0
Studierende und Auszubildende im ersten Jahr,
sowie Menschen im Freiwilligendienst (FSJ u.ä.)
Bonuscard+ Kultur-Inhaber*innen! € 0
OBENDRAUF € 0
Die solidarische Karte aus dem Glas für alle

Individuelle Sonderkonditionen für Kolleg*innen und Studierende künstlerischer Hochschulen auf Nachfrage sowie Vergünstigungen für Mitglieder der Kulturgemeinschaft (kulturgemeinschaft.de). Für manche Veranstaltungen gelten Sonderpreise oder freier Eintritt.

¹Online-Reservierungen über karten@theaterrampe.de



Freischwimmen ist eine Plattform für Performance und Theater von brut Wien, FFT Düsseldorf, Gessnerallee Zürich, HochX München, LOFFT – DAS THEATER Leipzig, Schwankhalle Bremen, Sophiensæle Berlin und Theater Rampe Stuttgart. freischwimmen.org



Das Theater Rampe ist Unterzeichner*in von DIE VIELEN BADEN-WÜRTTEMBERG, die als ein antifaschistisches, solidarisches Bündnis für eine demokratische, offene Gesellschaft entstehen. dievielen.de



Das VOLKS*THEATER RAMPE realisiert Aktionen und stiftet als Nachbarschaftstheater Gemeinschaft im Stuttgarter Süden. Aktuelles: theaterrampe.de



Dieser Spielplan gilt vorbehaltlich der aktuellen Hygieneverordnungen. Für Veranstaltungen gelten Hygienevorgaben und Infektionsschutzmaßnahmen. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Website. (Stand 17.7.2021)



Baden-Württemberg

STUTTGART

